

Jahresbericht 2020

der Arbeitsgemeinschaft Natur Stäfa



Februar

GV in der Alten Krone

Am 28. Februar fand die jährliche Generalversammlung in der Alten Krone statt. Traditionell begann der Anlass mit einem kleinen Nachtessen. Die Anwesenden genossen die feinen Suppen, zubereitet von Kathrin Eidenbenz und Dora Sidler, und die von den Teilnehmenden gespendeten Brote und Kuchen.

Um 19:50 Uhr eröffnete die Präsidentin die GV. Anwesend waren 35 Mitglieder, 14 Mitglieder liessen sich entschuldigen. Jantien van Ulden umriss kurz die vielfältigen Aktivitäten des Vereins 2019 (s. Jahresbericht) und dankte die Nistkasten-Arbeit von Alwin Hitz.



Jantien van Ulden

Verabschiedung der Präsidentin Jantien van Ulden und Neuwahlen

Mit einer Laudatio von Claudia Bachmann und Geschenken wurde Jantien mit grossem Applaus und Dankeschön verabschiedet.

Als neue Vorstandsmitglieder wurden Maria Schmitt (in Abwesenheit), Julia Hahn und Andreas Hafner gewählt. Als bisherige Vorstandsmitglieder stellten sich Kathrin Eidenbenz, Doris Müller und Claudia Bachmann zur Verfügung und wurden gewählt.



Claudia Bachmann

Julia Hahn



Andreas Hafner



Maria Schmitt

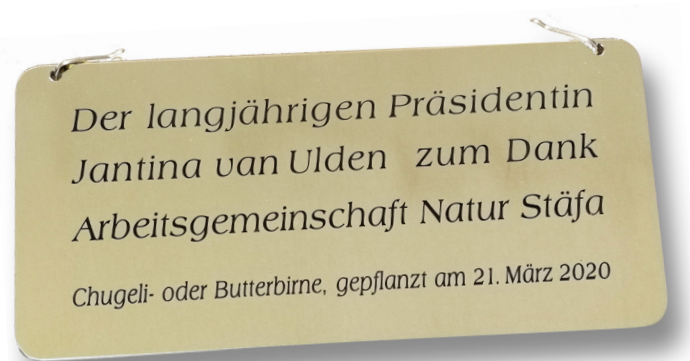
Ebenso wurde die langjährige Revisorin Inge Güdemann verabschiedet und ihre Arbeit verdankt. An ihre Stelle wurde Monika Gäumann gewählt. Die beiden Revisoren Monika Gäumann und Bernhard Reimers haben die Rechnung geprüft und sie für gut befunden.

Das Präsidium konnte noch nicht besetzt werden und ein anschliessender Vortrag einer Fachperson fiel wegen Corona aus.



März

Die Pflanzung der Chugeli-Birne zum Dank für Jantien auf dem Land der Familie Salvisberg konnte stattfinden, coronabedingt aber leider ohne geladene Gäste, Presse und Apéro.



April

Im April konnte im Eggacher ein Arbeitstag bei den Unkenwannen stattfinden.

Bei den Arbeiten konnten erfreulicherweise Gelbbauchunken beobachtet werden!



Mai

Leider musste der Filmabend mit dem Dokumentarfilm „Tomorrow“ wegen Corona abgesagt werden.

Juni

Der Aktionstag des Naturnetz Pfannenstil „Trockenmauerbau“ am Klevnerweg in Ürikon musste abgesagt werden und wurde ins 2021 verschoben.



Oktober

Am 3. Oktober konnte auf dem Kirchbühl nicht wie vorgesehen im Rahmen des Stäfner Herbstfestes, stattdessen aber am SMÄRT, gemostet werden.

Während des Aufbaus und der gesamten Marktdauer, nämlich genau von 8 – 12 Uhr, regnete es in Strömen. Entsprechend war auch kaum Kundschaft unterwegs. Die Stimmung der Mosterinnen und Moster war trotzdem gut. Kaum war fertig gemostet, zeigte sich die Sonne!



November

Der Stäfner Herbstmarkt wurde von den Gemeindebehörden aufgrund von Corona abgesagt. Was tun mit all den feinen Sachen, die Jantien und Dora bereits hergestellt hatten? Eine Lösung musste her. In kurzer Zeit wurde ein Online-Verkauf organisiert und die Ware per Velo persönlich an die Kundschaft ausgeliefert. Mit dieser Aktion hat der neu zusammengesetzte Vorstand bewiesen, dass er mit Engagement und guten Ideen rasch reagieren kann!

Konfi		Birnel	
Kirsche & Weichsel	4.00 Fr.	Bio Birnel, ca. 1 kg	12.50 Fr.
Himbeer	4.00 Fr.	Bio Birnel, ca. 500 g	8.00 Fr.
Felsenbirne	4.00 Fr.	Bio Birnel, ca. 250 g	4.60 Fr.
Waldenbeer	4.00 Fr.	Birnel, ca. 1 kg	10.00 Fr.
Stäfner Zwetschge	4.00 Fr.	Birnel, ca. 250 g	4.20 Fr.
Feige	4.00 Fr.		
Gelée		getrocknete Blüten, Kräuter und Früchte	
Himbeer	4.00 Fr.	Lindenblüten, ca. 20g	3.00 Fr.
Tierli - Apfel	4.00 Fr.	Goldmelisseblüten, ca. 5g	5.00 Fr.
Brombeer	4.00 Fr.	Zitronenverbeneblätter, ca. 10g	5.00 Fr.
Tierli	4.00 Fr.	Kirschen, ca. 100g	5.00 Fr.
Quitte	4.00 Fr.	Apfelstückli, ca. 100g	3.50 Fr.
Mispel	4.00 Fr.	Opfelwürfel, ca. 80g	4.00 Fr.
Mispel klein	2.50 Fr.		
Quitte-Mispel	4.00 Fr.		
Quitte-Mispel klein	2.50 Fr.		
Holunder	4.00 Fr.		
Traube	4.00 Fr.		
Traube klein	3.00 Fr.		
ca. 200-220g, klein ca. 120-150g			
		Nüsse	
		Haselnüsse leicht geröstet, ca. 200g	6.00 Fr.
		Baumnüsse geschält, ca. 200g	6.00 Fr.
		Most	
		Süessmost pasteurisiert, aus Äpfeln und Birnen, 5Liter	15.00 Fr.

Liste aktualisiert am 17.11.2020



Dezember

Am 5. Dezember konnte im Chatzentobel ein Arbeitseinsatz gegen den Kirschlorbeer im Wald durchgeführt werden. Acht Personen rückten dem zahlreich vorkommenden Kirschlorbeer zuleibe. Es wurde gepickelt und gerissen und sogar ein Habegger kam zum Einsatz. Der Wald zeigte sich am Schluss des Einsatzes viel freundlicher, was auch Revierförster Alex Singeisen, der auf seinem Spaziergang vorbeischaute, erfreut bemerkte. Er dankte der Equipe herzlich für diese Arbeit.



Für weitere Fotos und Informationen zu unseren Anlässen, besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage (agn-staefa.ch), auf facebook (AGN Stäfa) oder instagram ([agn_staefa](https://www.instagram.com/agn_staefa)).

Dank der tatkräftigen und finanziellen Unterstützung unserer Mitglieder konnten trotz der schwierigen Corona-Situation auch 2020 wieder einige Projekte und Aktionen zugunsten der Natur in Stäfa durchgeführt werden. Herzlichen Dank!

Stäfa, im Januar 2021

Claudia Bachmann
Präsidentin ad interim